



# NEUHEITEN

zum 13.09.2019

## Beethovens vollständige *Prometheus*-Musik, dirigiert von Leif Segerstam

47 Neuheiten von

Capriccio

Dynamic

Grand Piano

Naxos

Naxos A.V.

Naxos World

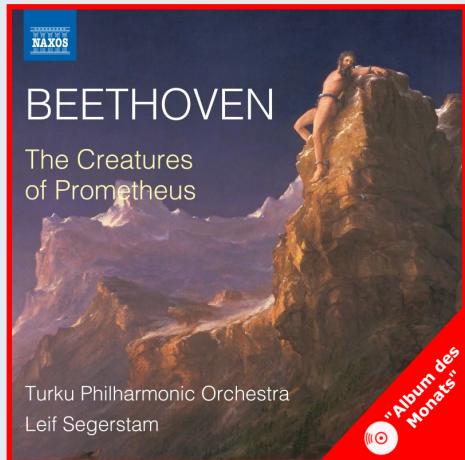
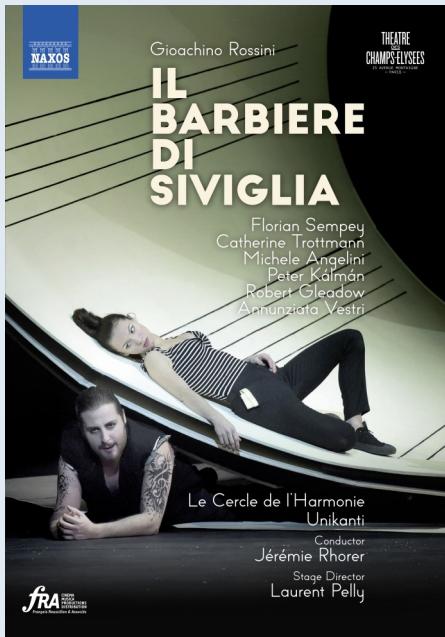
Oehms Classics

Ondine

Opus Arte

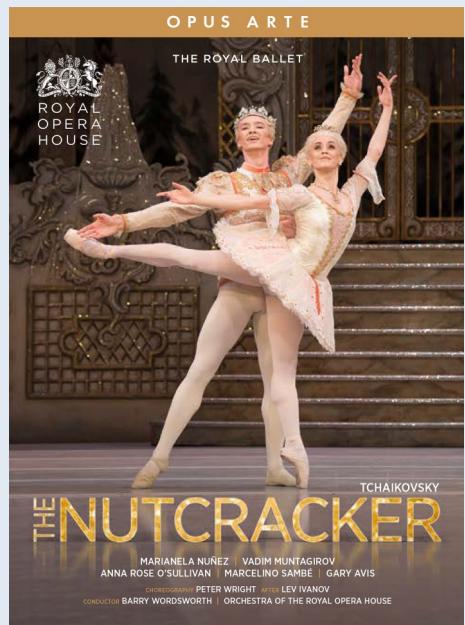
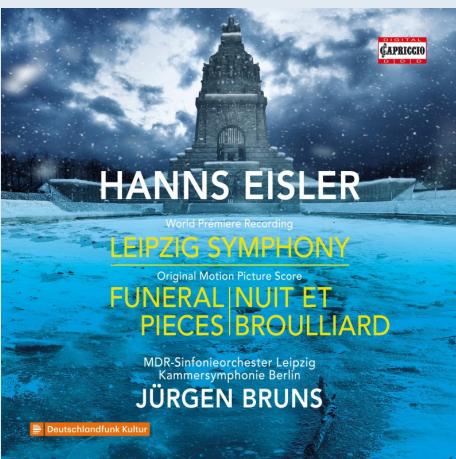
Orfeo

SWR Classics



8.573853

2.110592



C5368

OA1290D

Bitte beachten Sie, dass in Österreich die Auswahl der verfügbaren Labels und Titel von der hier dargestellten variieren kann. Sollten Sie Fragen zu in Österreich erhältlichen Titeln haben, wenden Sie sich bitte an Herrn Michael Aigner (ma@naxos.de).

© 2019 Naxos Deutschland Musik & Video Vertriebs GmbH · Gruber Str. 70 · D 85586 Poing

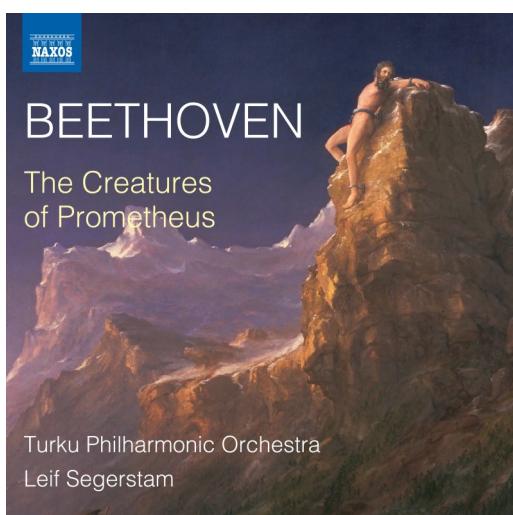
Tel: 08121-25007-40 · Fax: -41 · info@naxos.de · Händlerservice: Tel: 08121-25007-20 Fax: -21  
service@naxos.de · www.naxos.de · www.facebook.com/NaxosDE · blog.naxos.de



Beethoven, Ludwig  
van  
  
Die Geschöpfe des  
Prometheus  
  
Segerstam, Leif  
Turku Philharmonic  
Orchestra

# Beethovens vollständige *Prometheus*- Musik, dirigiert von Leif Segerstam

"Album des  
Monats"



Wer von Ludwig van Beethovens *Die Geschöpfe des Prometheus* spricht, hat zumeist vor allem die berühmte Ouvertüre zu diesem Bühnenwerk im Sinn, die zu den beliebtesten Kompositionen Beethovens überhaupt gehört und nach wie vor im Repertoire jedes großen Sinfonieorchesters zu finden ist.

Wenige sind sich darüber bewusst, dass die gesamte Ballettmusik ein gut einstündiges Werk ist, das viele musikalische Facetten Beethovens beinhaltet und unter anderem auch als einer der kompositorischen Ausgangspunkte für Beethovens berühmte dritte Sinfonie (*Eroica*) ist.

Die vollständige Ballettmusik ist nach wie vor sehr selten in Neueinspielungen zu finden, und wenn, dann kaum in einer solch herausragenden Qualität, wie hier zu hören in der makellosen Interpretation des bedeutenden Dirigenten und Komponisten Leif Segerstam mit dem von ihm geleiteten Turku Philharmonic Orchestra, das zu den besten Klangkörpern Nordeuropas zählt.

Beethoven was commissioned to write his first stage work – a ballet score for *Die Geschöpfe des Prometheus* ('The Creatures of Prometheus') – for the dancer and choreographer Salvatore Viganò. The ballet, which first night was given in the Teatro alla Scala in Milan, is based on the legend of Zeus for sending fire for the benefit of mankind in the ancient ballet, Prometheus brings Enlightenment ideas of art and science to humanity. The overture remains popular and the finale – the theme of which Beethoven was later to use in his '*Eroica*' Symphony – offers a heroic conclusion.

Ludwig van  
**BEETHOVEN**  
(1770–1827)

**Die Geschöpfe des Prometheus, Op. 43**  
(*'The Creatures of Prometheus'*) (1801)

[1] Overture: Adagio – Allegro molto con brio	5:25	[8] No. 8. Allegro con brio – Presto	4:34
[2] Intermezzo: 'La Tempesta': Allegro non troppo	2:14	[9] No. 9. Adagio – Allegro molto	5:05
Act I		[10] No. 10. Pastorale: Allegro	2:51
[3] No. 1. Poco adagio	3:39	[11] No. 11. Coro di Giochi Andante	0:31
[4] No. 2. Adagio – Allegro con brio	2:25	[12] No. 12. Solo di Giorgio	
[5] No. 3. Allegro vivace	2:03	[13] No. 13. Tempesta: Allegro	3:11
Act II		[14] No. 14. Solo della Cassettina: Allegro – Comodo	4:35
[6] No. 4. Maestoso – Andante	1:21	[15] No. 14. Solo della Cassettina: Andante – Adagio – Allegro – Allegretto	6:11
[7] No. 5. Adagio – Andante quasi allegretto	9:06	[16] No. 15. Coro e Solo di Vignati: Allegro – Andante – Adagio – Allegro	4:52
[8] No. 6. Un poco adagio – Allegro	1:40	[17] No. 16. Finale: Allegretto – Allegro molto	6:52
[9] No. 7. Grave	9:40		

Turku Philharmonic Orchestra • Leif Segerstam

Recorded: 22–24 May 2017 at Turku Concert Hall, Turku, Finland  
Producer, engineer and editor: Sean Lewis • Booklet notes: Keith Anderson  
Cover: *Prometheus Bound* (1847) by Thomas Cole (1801–1848)



Es ist ein weiterer Beitrag aus der NAXOS-Veröffentlichungsreihe der weniger bekannten Kompositionen Beethovens. Das erste Album aus dieser losen Serie (Das Oratorium *Christus am Ölberge* [8.573852]) wurde vom Fachmagazin *Pizzicato* mit einer Bestbewertung ausgezeichnet. Leif Segerstam leitete fast zehn Jahre lang das Radio-Symphonieorchester Wien des ORF und gilt seit dieser Zeit als ein ausgewiesener Fachmann für die Musik Beethovens und Brahms', was er in dieser durchweg überzeugenden Einspielung einmal mehr unter Beweis stellt.

- Eine der wenigen Gesamtaufnahmen der vollständigen Ballettmusik *Die Geschöpfe des Prometheus* von Ludwig van Beethoven
- Zweiter Teil in der NAXOS-Reihe mit weniger bekannten Großwerken Beethovens
- Dirigierte von Leif Segerstam
- Beste Kritiken für frühere Titel in dieser Aufnahmereihe

8.573853

1 CD (CE)

Naxos





# Weitere Weltersteinspielungen

## vom Klavierduo Eckerle

Schumann, Robert

Orchester- und  
Kammermusikwerke  
für Klavier

Vol. 5

Klavierduo Eckerle

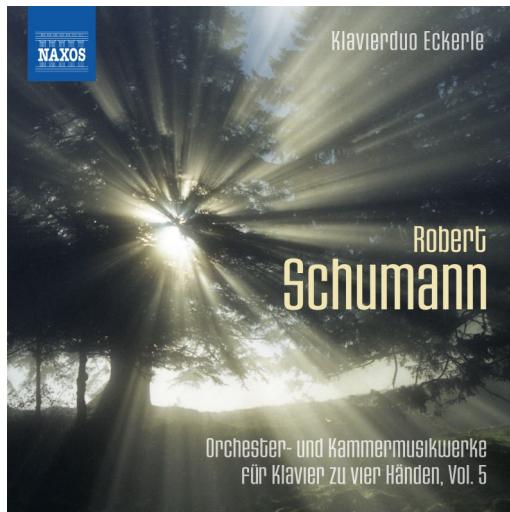
Auch erhältlich:



8.551377



8.572879



In einer Zeit ohne Tonträger übertraf die Anzahl der vierhändig bearbeiteten die der Orchesterkompositionen zu vier Händen ein Viertelstes. Gelegentlich wurden die Bearbeitungen auch von Komponisten selbst selbst gemacht, um sie später als vierhändig spielen, schuf bedeutende Werke für diese Besetzung. Dies ist die fünfte Folge der auf sieben CDs angelegten Reihe, die alle Orchesterwerke enthält, die von Robert Schumann selbst oder seiner Hofsicht für Klavier zu vier Händen bearbeitet wurden. Als WELTERSTEINSPIELEN beinhaltet dieses Album die Symphonien Nr. 1 op. 38 und Nr. 4 op. 120.

**ROBERT SCHUMANN**  
Orchester- und Kammermusikwerke für Klavier zu vier Händen, Vol. 5  
Klavierduo Eckerle

\*Symphonie Nr. 1 B-Dur op. 38 „Frühlings-Sinfonie“ (1841)  
Bearbeitung für Klavier zu 4 Händen von Clara und Robert Schumann (erschienen 1842)  
 1. I. Andante un poco maestoso – Allegro molto vivace 11:38  
 2. II. Larghetto 05:49  
 3. III. Scherzo. Molto vivace – Trio I: Molto più vivace – Tempo I – Trio II – Coda 03:21  
 4. IV. Allegro animato e grazioso 09:33

\*Symphonie Nr. 4 d-Moll op. 120 (1841/1859)  
Bearbeitung für Klavier zu 4 Händen von Robert Schumann (erschienen 1859)  
 5. I. Ziemlich langsam – Lebhaft 09:56  
 6. II. Romantisch. Ziemlich langsam 03:10  
 7. III. Escherzo. Lebhaft 02:20  
 8. IV. Langsam – Lebhaft 04:22

WELTERSTEINSPIELEN

Naxos

weitere Informationen im Beifliegender Booklet in German, English & Japanese

Aufgenommen im Konzerthaus Karlsruhe, August 2017 / August 2018 Tonmeister: Tougan Kirali  
Titelfoto: Wolfgang Berndt www.shutterstock.com Artwork & Layout: Torsten Hett

Barcode: 7 30099 14153 6

Barcode: 7 30099 14153 6

Das Klavierduo Eckerle ist mit seiner Gesamtschau der Orchester- und Kammermusikwerke Robert Schumanns in autorisierten Bearbeiten für Klavier zu vier Händen inzwischen beim fünften Teil angekommen.

Dabei stehen zwei Werke im Zentrum, auf dessen Umsetzung durch das Klavierduo Eckerle schon viele gewartet haben, denn hier geht es um die berühmte *Frühlingssinfonie* sowie um die Sinfonie Nr. 4. Beide gehören zu den bekanntesten Werken Robert Schumanns, und so wundert es nicht, dass der Komponist sich höchstpersönlich (bei Sinfonie Nr. 1 zusammen mit Clara Schumann) um die Transkription für Klavier zu vier Händen gekümmert hat.

Im 19. Jahrhundert waren beide Klavierauszüge sehr populär und sorgten für die schnelle Verbreitung und anhaltende Beliebtheit beider Sinfonien Schumanns bei

einem breiten Publikum. Obwohl Schumann die Anfertigung der Klavierauszüge als "schreckliche Tage und Plage" in Erinnerung behalten sollte, wie er in seinem Ehetagebuch mit Clara festhielt, erwies sich vor allem der Klavierauszug der *Frühlingssinfonie* als sehr bedeutsam für seine Karriere. Er wurde früher gedruckt als die Orchesterfassung und nur durch die große Popularität der hier zu hörenden Klavierfassung konnte Schumanns Verleger auch zum Druck der heute so beliebten Orchesterversion bewegt werden.

- Zwei der beliebtesten Sinfonien Schumanns in Transkription für Klavier zu vier Händen
- Transkribiert von Robert Schumann persönlich in Zusammenarbeit mit seiner Frau Clara
- Weltersteinspielungen
- Voraussichtlich letzte Folge in der erfolgreichen NAXOS-Reihe des Klavierduos Eckerle

8.551415

1 CD (CE)

Naxos





# Laurent Pellys spannende Rossini-Inszenierung vom Théâtre des Champs-Élysées

Rossini, Gioachino

Il barbiere di Siviglia

Sempsey, Florian

Trottmann, Catherine

Angelini, Michele

Kálmán, Peter

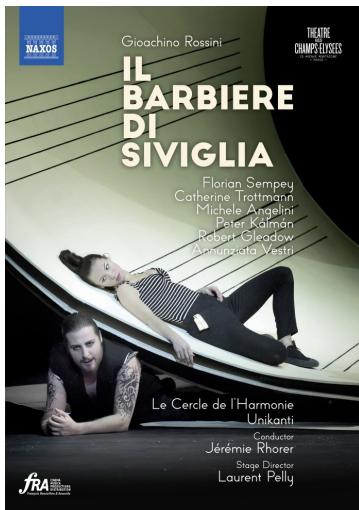
Gleadow, Robert

Vestri, Annunziata

Rhorer, Jérémie

Le Cercle de l'Harmonie  
Unikanti

Unikanti/+



Rossinis komisches Meisterwerk *Il Barbier di Siviglia* basiert auf Pierre-Augustins Caron de Beaumarchais französischem Theaterstück *Le Barbier de Séville* und ist die ultimative Opera Buffa. Die Partitur ist ein Kompendium einiger der witzigsten und brillantesten Arien des Komponisten und umfasst die berühmte Eingangs-Arie *Largo al factotum* und eine Reihe von überaus dynamischen Ensembles.

In dieser vibrierend-jugendlichen Produktion singt Florian Sempsey, derzeit einer der weltbesten „Figaros“, zudem Rossini-Tenor Michele Angelini und die von der Kritik hoch gelobte Catherine Trottmann. Das preisgekrönte Team des renommierten Regisseurs Laurent Pelly tut sein Übriges zu dieser Inszenierung des Théâtre des Champs-Élysées,

ebenso wie Dirigent Jérémie Rhorer und sein auf historische Aufführungspraxis spezialisiertes Ensemble Le Cercle de l'Harmonie und der Chor Unikanti.

- Rossinis wohl bekannteste Oper in spannender Neu-Inszenierung vom Théâtre des Champs-Élysées
- Musik interpretiert in historischer Aufführungspraxis
- Regisseur Laurent Pelly gewann 2016 den Preis des "Best Director" bei den International Opera Awards
- Mit Florian Sempey ist einer der derzeit weltbesten "Figaros" zu sehen und zu hören

NBD0065V

2.110592

1 Blu-ray Video D2    1 DVD-Video Album (D2)

NAXOS Audiovisual





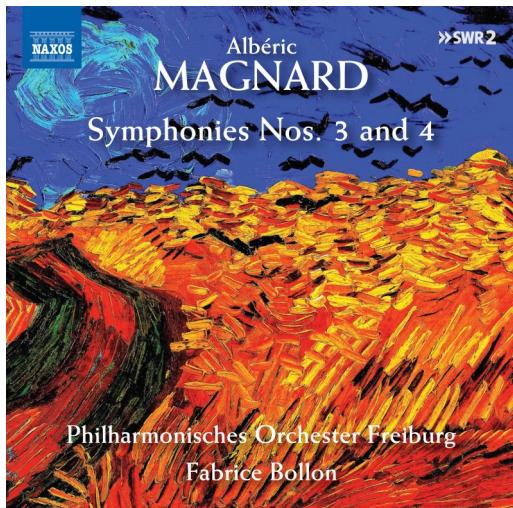
# Auftakt zu Freiburger Magnard-Zyklus

## mit Fabrice Bollon

Magnard, Albéric

Symphonies Nos. 3  
and 4

Bollon, Fabrice  
Philharmonisches  
Orchester Freiburg



Albéric Magnard ist eines der großen Mysterien der Musikgeschichte. Zu einer Zeit, in der ganz Frankreich im Glanz der Grand Opéra erstrahlte, verweigerte er sich der Bühne und komponierte unbeirrt Sinfonien. Diese werden heute von der Musikwissenschaft mit zum Besten gezählt, was die Sinfonik des 19. und beginnenden 20. Jahrhunderts weltweit zu bieten hatte. Magnard verlegte seine Werke ausschließlich im Eigenverlag und galt Zeit seines Lebens als Sonderling. Nur ein einziges Bild von ihm ist überliefert. In den Wirren des Ersten Weltkriegs schoss Magnard auf eine deutsche Patrouille, die sein Grundstück betreten hatte. Daraufhin zündeten die deutschen Soldaten Magnards Haus an, in dem er selbst sowie die meisten seiner ungedruckten Kompositionen den Flammen anheimfielen. Postum wurde Magnard zum französischen Nationalheld, doch seine Musik wurde erst in den 1980er-Jahren in größerem Maßstab wieder aufgeführt.

- Beginn einer zyklischen Einspielung aller Sinfonien Albéric Magnards
- Start einer langfristigen Kooperation zwischen NAXOS und dem Philharmonischen Orchester Freiburg
- Magnards Sinfonien zählen zu den besten Sinfonien der Jahrhundertwende
- Reizvolles Schlaglicht auf einen der großen Individualisten der jüngeren Musikgeschichte

8.574082

1 CD (CE)

Naxos



7 47313 40827 6

Albéric Magnard became a French national hero when he died defending his home at the outbreak of the First World War and, although he wrote relatively little, his catalogue is full of expansive and lyrical music. His Third Symphony was a success at its premiere in 1894 and his Fourth is one of his most expressive lyricism his Third Symphony was admired by Paul Dukas for its 'perfect clarity' and as an 'all too rare creation'. The luminous Fourth Symphony is one of Magnard's last surviving works – a masterpiece that successfully synthesises Wagnerian high drama with Classical transparency.

»SWR2 Albéric MAGNARD (1865–1914)

Symphonies Nos. 3 and 4

<b>Symphony No. 3 in B flat minor, Op. 11 (1896)</b>	<b>37:31</b>
① I. Introduction et Ouverture: Modéré – Vif	12:04
② II. Danse: Très vif	6:06
③ III. Pastorale: Modéré (Oboe solo: Andreas Hölz)	10:17
④ IV. Final: Vif	8:47
<b>Symphony No. 4 in C sharp minor, Op. 21 (1913)</b>	<b>36:47</b>
⑤ I. Modéré – Allegro	12:25
⑥ II. Vif	5:09
⑦ III. Sans lenteur et nuancé	12:05
⑧ IV. Animé	8:04

Philharmonisches Orchester Freiburg  
Fabrice Bollon

A co-production with Südwestrundfunk  
Recorded: 19–20 March 2018 [1–4] and 20–21 March 2017 [5–8] at the Rolf Böhme Saal, Konzerthaus, Freiburg, Germany • Engineered by Michael Schäfer (Südwestrundfunk) • Producer, balance engineer and post production: Michael Braun (Südwestrundfunk) • Co-producer: Reinhard Finner (Südwestrundfunk)  
Audio engineer: Norbert Wissen, Johannes Grosch (Südwestrundfunk)  
Publisher: © Éditions Salabert • Booklet notes: Pierre Carrive  
Cover: Wheatfield with Crows (1890) by Vincent van Gogh (1853–1890)



Das Philharmonische Orchester Freiburg unter seinem Chefdirigenten Fabrice Bollon stellt auf dem ersten Album einer zyklischen Einspielung aller vier Sinfonien Albéric Magnards die dritte und vierte Sinfonie vor, bei der es dem Komponisten gelang, eine ideale Synthese zwischen der klassischen Form und der modernen musikalischen Sprache der Jahrhundertwende zu finden.

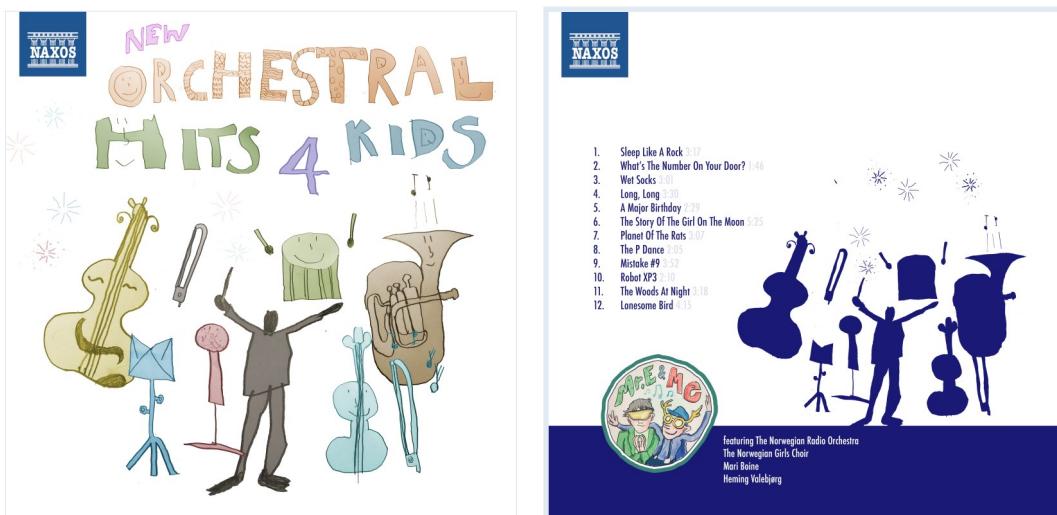
Nach dem von der Presse hoch gelobten Album mit der Einspielung von Erich Wolfgang Korngolds *Das Wunder der Heliane* für NAXOS (8.660410-12) ist diese Einspielung eine weitere, höchst überzeugende Zeitreise in das musikalische Fin de Siècle mit seinen leidenschaftlichen, altgoldartigen Klängen, deren ganz eigenartige Mischung aus der Bereitschaft zu ekstatischer Hingabe einerseits und höchstem Formbewusstsein andererseits zeitlosen Reiz vermittelt, sich mit der Musik dieser Zeit eingehend zu beschäftigen.



# Orchesterklänge, die auch Kindern gefallen

New Orchestral  
Hits 4 Kids

Mr. E & Me  
Boine, Mari  
The Norwegian  
Radio Orchestra



**You**Tube

Eingängige zeitgenössische Musik für Kinder von einem Orchester aufgeführt, ist nach wie vor eine Seltenheit. *New Orchestral Hits For Kids* zielt darauf ab, Ohren zu öffnen, neu und alt zu den wunderbaren Klängen des Orchesters hinzuführen. Die Songs wurden geschrieben, arrangiert und aufgeführt von zwei hochkarätigen Musikern: "Mr. E", auch bekannt als Erik Johannessen von der Formation Jaga Jazzist und "Me", besser bekannt als Martin Hagfors: ein gefeierter norwegischer Songwriter, Künstler und Texter.

Das Orchester ist das Norwegische Rundfunkorchester, bei dieser Aufnahme geleitet von Anders Eljas (der u.a. schon mit Musikern von ABBA bei der Konzeption des Musicals *Chess* zusammenarbeitet hat) sowie von Ingar Bergby. Das Orchester wird international verstärkt durch die samische Künstlerin Mari Boine, den Norwegian Girls Choir und Schlagzeuger Heming Valebjørg vom Oslo Symphony Orchestra.

- Eingängige, zeitgenössische Musik, die auch Kindern gefällt
- So werden Kinder spielerisch zum Orchesterklang geführt
- Top-Musiker und -Komponisten aus Musical, Klassik und Jazz
- Auch als Vinyl-LP erhältlich

NACLP006

8.574126

1 LP - analog (DK)

1 CD (CE)

Naxos

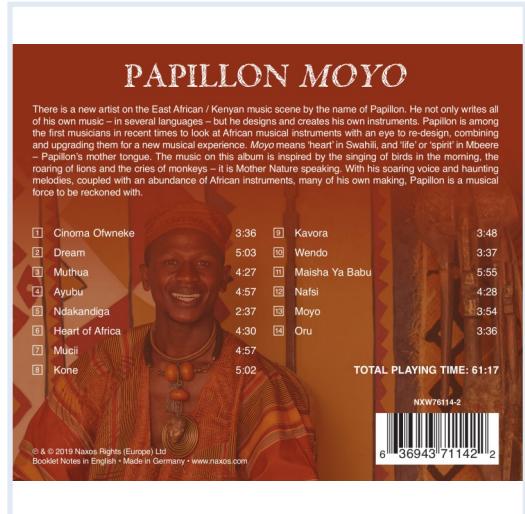
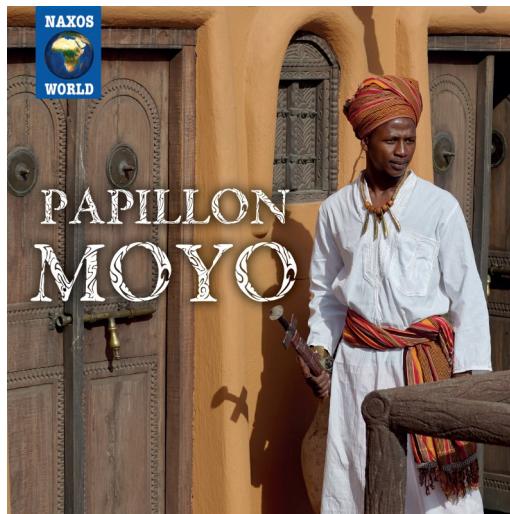
7 47313 29122 9

7 47313 41267 9

# Ostafrikanischer Singer-Songwriter Papillon

Moyo

Papillon



Es gibt einen neuen Künstler in der lebhaften ostafrikanisch-kenianischen Musikszene mit dem Namen Papillon. Er schreibt nicht nur seine gesamte Musik (in mehreren Sprachen) selbst, sondern entwirft und kreiert auch seine eigenen Musikinstrumente.

Papillon gehört zu den kreativsten Musikern in jüngster Zeit, die sich mit afrikanischen Musikinstrumenten befassen, um sie neu zu gestalten, zu kombinieren und ihnen für ein neues Musikerlebnis einen neuen Klang zu geben. "Moyo", der Titel des Albums, bedeutet auf Suaheli "Herz" und auf Mbeere "Leben" oder "Geist".

Die Musik auf diesem Album ist inspiriert vom Gesang der Vögel am Morgen, dem Brüllen der Löwen in der Savanne und dem Schreien der Affen in den Ber-

gen: es spricht Mutter Natur. Papillon ist mit seiner aufsteigenden Stimme und seinen eindringlichen Melodien, gepaart mit einer Fülle von afrikanischen Instrumenten, von denen viele aus seiner eigenen Werkstatt stammen, eine musikalische Kraft, mit der man rechnen muss.

- Debütalbum des ostafrikanischen Singer-Songwriters Papillon
- Ostafrika hat schon mehrere Stars der Weltmusikszene hervorgebracht
- Papillon schreibt nicht nur seine Songs selbst, sondern baut auch eigens seine Instrumente
- Er wandelt traditionelle Instrumente ab und gibt ihnen einen neuen Klang

NXW76114-2

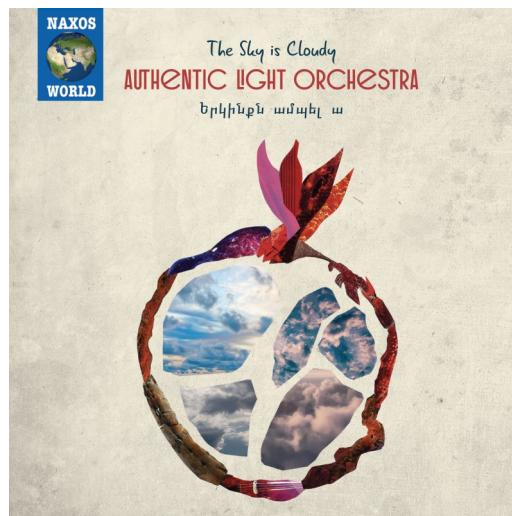
1 CD (CL)

Naxos World

6 36943 71142 2

### The Sky is Cloudy

### Authentic Light Orchestra



Das Authentic Light Orchestra wurde 2009 von Valeri Tolstov gegründet, einem Schweizer Multiinstrumentalisten mit armenischen Wurzeln. Seine Idee ist es, alte armenische Volkslieder zu kombinieren und sie mit klassischen Einflüssen, Jazz, Rock und einem Hauch von Elektronik zu mischen, um eine neue musikalische Form zu erzeugen.

Bei dieser Verschmelzung der Stile ergänzen sich alle Elemente harmonisch und erzeugen einen einzigartigen Klang und eine originelle Interpretation des armenischen Volkslieds. Es ist die bestimmende Musiksprache des Authentic Light Orchestras.

2014 gewann die Band den "Grand Prix at the Armvision"-Wettbewerb für das beste Arrangement und die beste Aufführung eines Volksliedes und er-

hielt 2016 zudem den erstmals verliehenen russischen World Music Award.

- Spannende Mixtur aus Folklore und verschiedenen Pop-Stilen
- Einzigartiger Sound
- Das Authentic Light Orchestra hat bereits mehrere bedeutende Weltmusikpreise gewonnen

NXW76112-2

1 CD (CL)

Naxos World



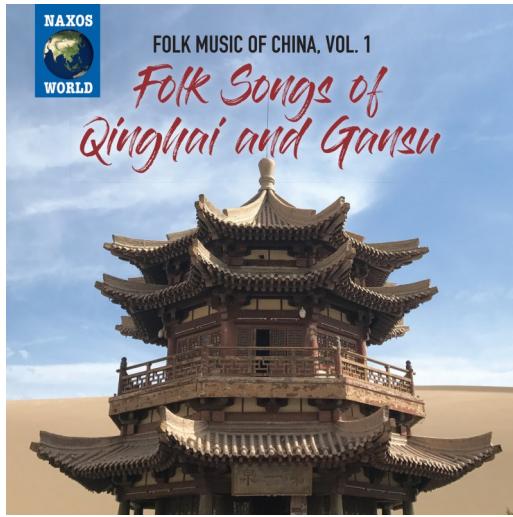
6 36943 71122 4



# Auftakt zu enzyklopädischer Serie zu Chinas Volksmusik

# Folk Music of China

## Vol. 1



Die neue "Folk Music of China"-Serie erforscht Chinas reiches und vielfältiges musikalisches Erbe mit Aufnahmen von Liedern aller 55 ethnischen Minderheiten des Landes. Die Aufnahmen auf diesem Album sind Volkslieder der fünf ethnischen Minderheiten der Provinzen von Qinghai und Gansu: Tu, Bonan, Dongxiang, Yugur und Salar.

Wie bei der traditionellen chinesischen bildenden Kunst erläutern die Titel der Lieder ihre Grundstimmung und ihre geografische Herkunft.

- Neue Reihe zu Chinas Volksmusik
  - Auf enzyklopädische Weise werden alle 55 ethnischen Minderheiten des Landes musikalisch vorgestellt
  - Bereits auf dem ersten Album ist Musik von fünf Volksgruppen zu hören
  - Faszinierende, klingende Einblicke in ein fernes Land

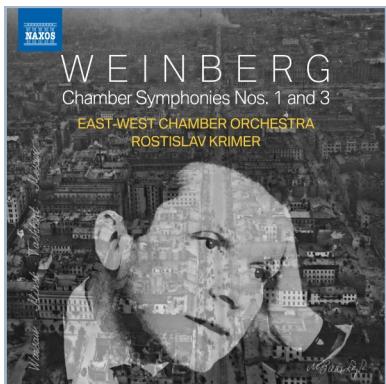
NXW76088-2

1 CD (CL)

Naxos World



# Weitere Neuheiten zum 13.09.2019



8.574063

1 CD  
(CE)

Naxos



7 47313 40637 1

THE GUERRA  
MANUSCRIPT

Volume 5

17th Century Secular Spanish Vocal Music  
José Antonio López, Baritone  
Ars Atlántica • Manuel Vilas, Harp and Director



8.574092

1 CD  
(CE)

Naxos



Weinberg,Mieczyslaw

Chamber Symphonies Nos. 1 and 3

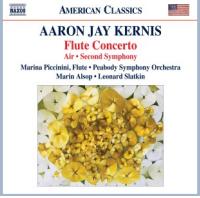
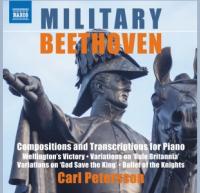
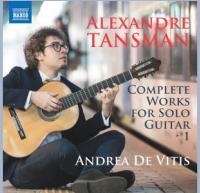
Krimer,Rostislav/East-West Chamber Orchestra

Various

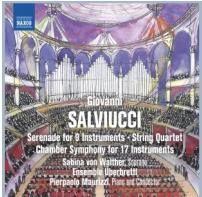
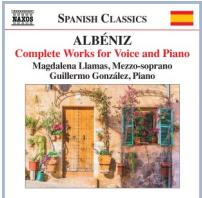
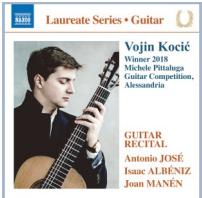
The Guerra Manuscript Vol.5

López,José Antonio/Vilas,Manuel/Ars Atlantica

# Weitere Neuheiten zum 13.09.2019

	Alwyn/Arnold/Bridge/Britten/Vaughan Williams/+ British String Quartets Maggini Quartet	Naxos 20 CD	8.502021 (GH)
			 7 47313 20213 3
	Händel/Couperin/Weiss/Bach/Vivaldi Baroque Masterpieces ARTIS Guitar Duo	Naxos 1 CD	8.551420 (CE)
			 7 30099 14203 8
	Kernis,Aaron Jay Flute Concerto / Air / Second Symphony Piccinini/Alsop/Slatkin/Peabody SO	Naxos 1 CD	8.559830 (CE)
			 6 36943 98302 7
	Ravel,Maurice Werke für Orchester, Vol.6 Dumont/Gilbert/Slatkin/Orchestre National de Lyon	Naxos 1 CD	8.573572 (CE)
			 7 47313 35727 7
	Raff,Joseph Joachim Sämtliche Werke für Violine und Klavier Vol.1 Kayaöeh,Laurence/Schneider,Jean-Fabien	Naxos 1 CD	8.573841 (CE)
			 7 47313 38417 4
	Beethoven,Ludwig van Military Beethoven Petersson,Carl	Naxos 1 CD	8.573928 (CE)
			 7 47313 39287 2
	Brahms,Johannes Ein deutsches Requiem Areyzaga/Russell/Slettedahl/Terry/Voce/Lewis	Naxos 1 CD	8.573952 (CE)
			 7 47313 39527 9
	Tansman,Alexandre Sämtliche Werke für Gitarren solo, Vol.1 De Vitis,Andrea	Naxos 1 CD	8.573983 (CE)
			 7 47313 39837 9
	Brancos,Freitas/Delgado/Santos,Braga/Freitas Portugiesische Klaviertrios Vol.2 Trio Pangea	Naxos 1 CD	8.574014 (CE)
			 7 47313 40147 5

# Weitere Neuheiten zum 13.09.2019

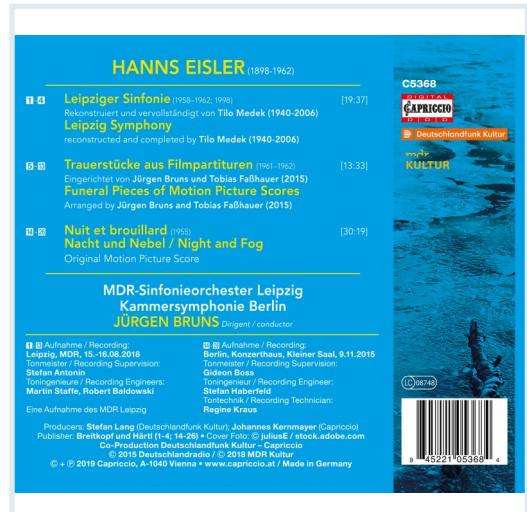
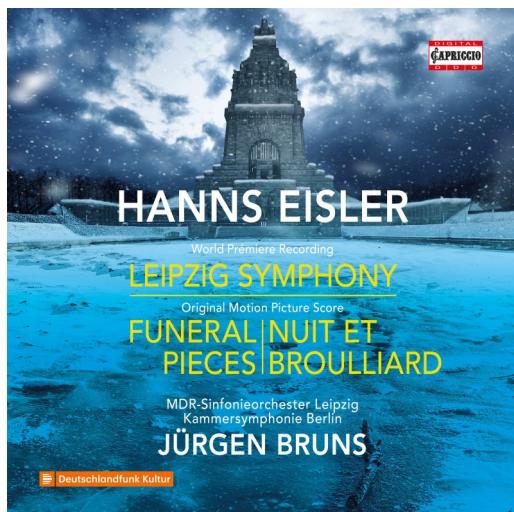
	Salviucci,Giovanni Serenade for 9 Instruments / String Quar- tet / Walther,Sabina von/Ensemble Überbrettl/	Naxos 1 CD	8.574049 (CE)
	Albéniz,Issac Sämtliche Lieder Llamas,Magdalena/González,Guillermo	Naxos 1 CD	8.574072 7 47313 40727 9
	Miguez,Leopoldo/Velásquez,Glauco Sonaten für Violine und Klavier Baldini,Emmanuele/Fernandes,Karin	Naxos 1 CD	8.574118 (CE)
	José,Antonio/Albéniz,Isaac/Manén,Joan Gitarrenmusik Kocic,Vojin	Naxos 1 CD	8.574133 7 47313 41337 9

## in Weltersteinspielung

Eisler, Hans

Werke von  
Hans Eisler

Bruns, Jürgen  
MDR-  
Sinfonieorchester  
Leipzig  
Kammersymphonie  
Berlin



Wer sich für die Orchestermusik der letzten Schaffensjahre Hanns Eislers (1898–1962) interessiert, bekommt es unweigerlich mit Filmmusik zu tun. Im Fall der *Leipziger Sinfonie* ließe sich präzisieren: Filmmusik, die der Komponist für den Konzertsaal einzurichten erst vorhatte, denn als Hanns Eisler am 6. September 1962 in Ost-Berlin starb, war die Arbeit an der 1959 vom Gewandhaus-Orchester in Auftrag gegebenen Sinfonie längst noch nicht abgeschlossen. Von dem unvollendeten Werk las damals auch der junge Komponist Tilo Medek (1940–2006), der sich kurz vor Eislers Tod noch als Meisterschüler bei diesem beworben hatte und Eislers Sinfonie für diese Weltersteinspielung rekonstruierte.

Die hier erstmals publizierte Zusammenstellung von Trauerstücken aus Filmpartituren folgt einer Idee von Daniel Pozner, die von Jürgen Bruns und Tobias Faßhauer 2015 in die Tat umgesetzt wurde. Beide Filmpartitu-

ren (*Aktion J* und *Esther*) enthalten Material aus Eislers Musik zu dem 1947/1948 in Hollywood produzierten Film *So well remembered*.

Bereits Ende 1955 hatte Hanns Eisler die Musik zu dem KZ-Dokumentarfilm *Nuit et brouillard* (*Nacht und Nebel*) geschrieben, für den der französische Regisseur Alain Resnais (1922–2014) Filmmaterial aus den Archiven der Alliierten und aus den zuvor von den Nazis okkupierten Ländern auswerten konnte. Nach mehreren erfolgreichen Konzertaufführungen (mit und ohne Film) in jüngster Vergangenheit liegt auch diese historische Filmmusik nun endlich in einer erstklassigen Einspielung auf Tonträger vor.

- Hanns Eislers *Leipziger Sinfonie* in sensationeller Weltersteinspielung
- Partitur rekonstruiert durch Eislers Meisterschüler Tilo Medek
- Zudem interessante Einblicke in Eislers Arbeit als Filmmusikkomponist

C5368

1 CD (CO)

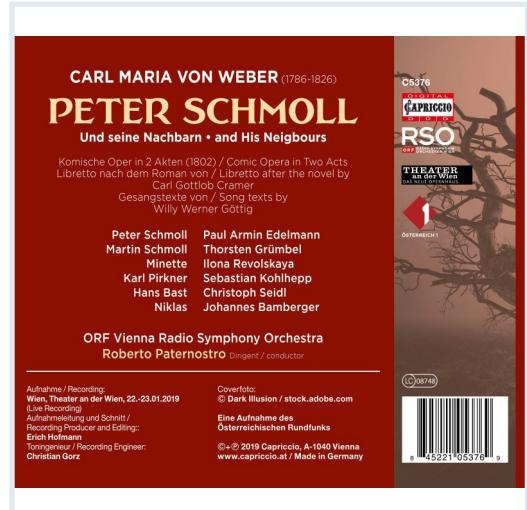
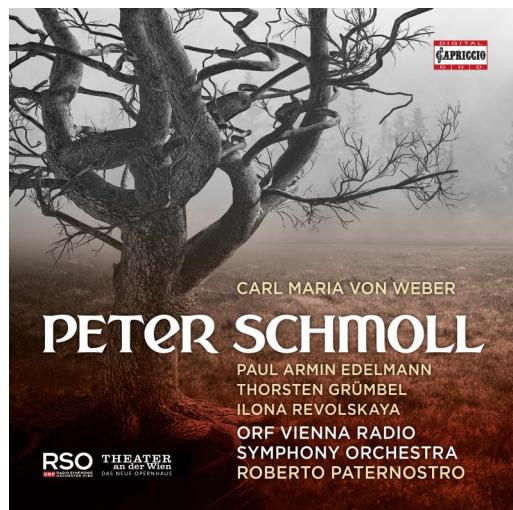
Capriccio



8 45221 05368 4

## in bester Interpretation

Weber, Carl Maria  
von  
  
Peter Schmoll und  
seine Nachbarn  
  
Edelmann, Paul Armin  
Grümbel, Thorsten  
Revolskaya, Ilona  
Kohlhepp, Sebastian  
Seidl, Christoph  
Paternostro, Roberto  
Radio-Symphonieorchester  
Wien



„Mit wahrem Vergnügen habe ich gestern einer freundschaftlichen Probe der von meinem Zögling Herrn Carl Maria von Weber komponierten Oper ‚Peter Schmoll und seine Nachbarn‘ beigewohnt und kann nicht anders, als [...] diesen meinen lieben Zögling der ganzen musikalischen, gefühlvollen Welt zur besten Aufnahme zu empfehlen.“ (Johann Michael Haydn, 1802)

Der "Empfehlungsbrief" von Carl Maria von Webers musikalischem Mentor half nichts: Webers komische Oper *Peter Schmoll und seine Nachbarn* wurde zu Lebzeiten des Komponisten wahrscheinlich nicht aufgeführt. Bis heute ist die Oper, deren musikalische Nummern zwar vollständig überliefert sind, deren Dialoge aber als verschollen gelten, eine ausgesprochene Rarität geblieben und wird nur sehr selten aufgeführt, geschweige denn eingespielt. Musikalisch ist diese Vernachlässigung des Stücks nicht nachvollziehbar: Neben der kunstvollen und eigenständigen Ouvertüre findet sich in *Peter Schmoll* eine bunte, unter-

haltsame Abfolge von insgesamt 20 Nummern, wie sie in den damaligen Singspielen üblich waren. Immer wieder blitzt bereits der vor allem auf dem melodischen Einfall beruhende „typische“ spätere Klang Webers hervor, wie man ihn aus dem ab 1817 entstandenen *Freischütz* kennt und liebt.

Mit u.a. Paul Armin Edelmann und dem Radio-Symphonieorchester Wien des ORF unter der brillanten Leitung von Pultveteran Roberto Paternostro erhält diese hörenswerte Oper die erste Neu-Einspielung seit sage und schreibe 26 Jahren in einer bislang nicht dagewesenen, herausragenden Qualität.

- Einzige derzeit erhältliche Einspielung
- Erste Neueinspielung seit 26 Jahren
- Hervorragende Besetzung (u.a. Paul Armin Edelmann)
- Unverzichtbar für Freunde der deutschsprachigen Oper

C5376

1 CD (CO)

Capriccio



Tschaikowsky

Der Nussknacker

Avis, Gary

O'Sullivan, Anna Rose

Sambé, Marcelino

Nunez, Marianela

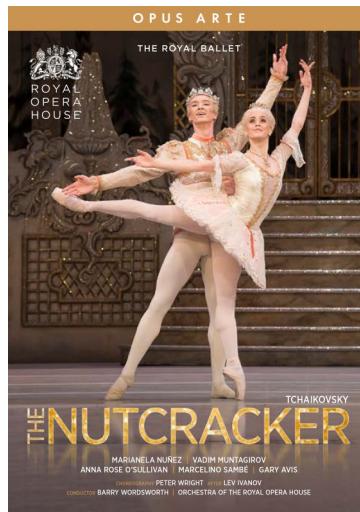
Mntagirov, Vadim

Wordsworth, Barry

Orchestra of the Royal

Opera House

# „Einfach unschlagbar“



„Wenn es um den ‚Nussknacker‘ geht, ist dieser einfach unschlagbar“, meinte die Times zu dieser klassischen Inszenierung des Royal Ballet nach der originalen Choreografie von Marius Petipa.

Es ist die erste Ballettinszenierung, die alle aktuellen Stars des Royal Ballet auf der Bühne vereint, darunter Marianela Nuñes als Zuckerfee und Vadim Mntagirov als Prinz. Am Pult des Orchestra of the Royal Opera House bewährt sich einmal mehr der Londoner Ballett-Experte par excellence Barry Wordsworth.

- Originalgetreu inszeniert nach der Choreografie der Uraufführung
- Ein Klassiker des Royal Ballet mit allen aktuellen Londoner Ballett-Stars
- Erstmals alle aktuellen Stars des Royal Ballet in einer Produktion vereint
- Weltstars Marianela Nuñes als Zuckerfee und Vadim Mntagirov als Prinz
- "Einfach unschlagbar!" (The Times)

OABD7259D

1 Blu-ray Video (7D)

8 09478 07259 1

OA1290D

1 DVD-Video Album (4B)

Opus Arte

8 09478 01290 0

Beethoven, Ludwig  
van  
Sibelius, Jean  
Violinkonzerte

Tetzlaff, Christian  
Ticciati, Robin  
Deutsches Symphonieorchester Berlin



Sie sind beide Weltstars auf ihrem Gebiet, und das ist keine Übertreibung: Christian Tetzlaff ist seit vielen Jahren einer der weltweit gefragtesten, herausragenden Violinvirtuosen, und Robin Ticciati ist ein international viel beschäftigter Dirigent, der als neuer Chef des Deutschen Symphonie-Orchesters Berlin bereits für viel Furore in der Bundeshauptstadt gesorgt hat.

Zusammen mit dem Deutschen Symphonie-Orchester Berlin und Robin Ticciati hat Christian Tetzlaff nun zwei der bedeutendsten Violinkonzerte überhaupt eingespielt, nämlich die Gattungsbeiträge von Ludwig van Beethoven und Jean Sibelius.

Vor allem Christian Tetzlaff hat in den vergangenen Jahren etliche Schallplattenpreise erhalten, vom ECHO Klassik über den Preis

der Deutschen Schallplattenkritik, International Classical Music Award (ICMA), Gramophone Award sowie Nominierungen für den Grammy.

- Zwei Weltstars auf einem Album: Robin Ticciati und Christian Tetzlaff
- Hochgradig populäres Repertoire
- Zwei der bedeutendsten Violinkonzerte der Musikgeschichte auf einem Album
- Ticciati dirigiert auf diesem Album als Chefdirigent das Deutsche Symphonie-Orchester Berlin

ODE1334-2

1 CD (DB)

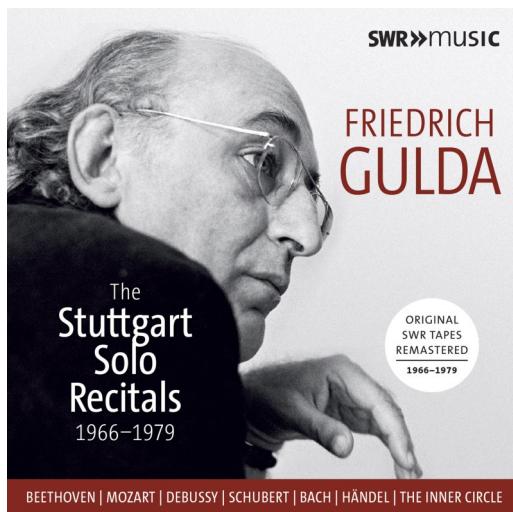
Ondine



Beethoven/Händel/  
Schubert/Mozart/  
Bach/Gulda/+

The Stuttgart Solo  
Recitals 1966-1979

Gulda, Friedrich  
Anders, Ursula  
Rabl, Günther



Friedrich Guldas ständiges Bestreben, seinen Horizont zu erweitern, darf als Programm seiner musikalischen Aktivitäten gelten. In diesem ersten Teil einer auf vier Folgen angelegten Edition außergewöhnlicher Konzerte und Kompositionen lässt Friedrich Gulda seine Zuhörer teilhaben an seinem weit gespannten musikalischen Kosmos, in dem Sterne unterschiedlichster Provenienz leuchteten.

Es handelt sich bei dieser ersten Ausgabe in der Reihe um fünf Konzerte, die Gulda in den Jahren 1966 bis 1969 und 1979 in Stuttgart gab, in denen sich viele Facetten seiner künstlerischen Existenz wiederfinden. Man spürt, dass Gulda jedem Komponisten durch seinen unübertrefflichen Anschlag und sein einzigartiges rhythmisches Gefühl eine spezifische Aura entlockt.

# Auftakt zu vierteiliger Reihe

## mit Livemitschnitten Friedrich Gulda

FRIEDRICH GULDA   Stuttgart Solo Recitals 1966–1979		SWRmusic
CD 1	75:53	CD 4
L.v. BEETHOVEN (1770–1827)		Sonate Nr. 17 d-Moll op. 31,2
①–③ Sonate Nr. 8 c-Moll op. 13	18:20	15 Variationen mit einer Fuge Es-Dur
④–⑥ Sonate Nr. 14 cis-Moll op. 27,2	14:35	FRANZ SCHUBERT
⑦–⑨ Sonate Nr. 23 B-Dur op. 81a	14:37	⑩–⑫ Sonate a-Moll D 845 (op. 42)
⑩–⑫ Sonate Nr. 29 B-Dur op. 196	27:03	
CD 2	69:10	CD 5
① Sonate Nr. 29 B-Dur op. 196 (Fortissimo)	10:36	CLAUDE DEBUSSY (1862–1918)
② Für Elise, Klavierstück a-Moll WoO 59	3:31	⑬–⑭ Prélude B-Dur
③ 6 Ecossaises Es-Dur WoO 83	2:07	⑮ FRIEDRICH GULDA
J.S. BACH (1685–1750)		Prelude and Fugue
④ Bourrée aus Englischer Suite Nr. 2	3:47	W.A. MOZART
FRANZ SCHUBERT (1797–1828)		⑯ Rondo D-Dur KV 485
⑤ Impromptu-Adagio B-Dur op. 89 Nr. 4	6:40	⑰ FRIEDRICH GULDA
FRANÇOIS COUPERIN (1668–1733)		Shuffle
⑥ L'Épinèuse fis-Moll	2:46	
FRIEDRICH GULDA (1930–2000)		
⑦ Prelude and Fugue	4:13	J.S. BACH
W.A. MOZART (1756–1791)		⑧ Präludium und Fuge Nr. 5 D-Dur
⑧ Sonate Nr. 13 B-Dur KV 333 (KV 315c)	19:34	⑨ Präludium und Fuge Nr. 24 h-Moll
⑨ Sonate Nr. 14 c-Moll KV 457	14:48	⑩ Präludium und Fuge Nr. 23 h-Moll
CD 3	72:28	⑪ Präludium und Fuge Nr. 17 As-Dur
L.v. BEETHOVEN		⑫ Präludium und Fuge Nr. 20 a-Moll
⑩ Sonate Nr. 28 A-Dur op. 101	20:44	⑬ Choralefantasie und Fuge d-Moll
⑪ Sonate Nr. 31 Ais-Dur op. 110	18:28	⑭ W.A. MOZART
G.F. HÄNDEL (1685–1759)		⑮ Fantasie e-Moll KV 397 (385g)
⑫ Suite e-Moll HWH 429	14:08	⑯ Sonate Nr. 18 D-Dur KV 576
L.v. BEETHOVEN		
⑬ Sonate B-Dur op. 31,1	18:58	

CD-No. SWR19081CD | Made in Germany | Booklet in German and English  
© 1966–1979 SWR Media Services GmbH • 70150 Stuttgart • Germany | www.swrmusic.de  
© 2019 Naxos Deutschland Musik & Video Vertriebs-GmbH • Gruber Straße 70 • 85380 Pong • Germany  
www.naxos.de • Info@naxos.de

ISRC  
GEMA  
ADD

THE INNER CIRCLE – Friedrich Gulda, Ursula Anders, Günther Rabl  
Wiener Konzerthaus  
Barcode: 7 47313 90818 9  
Aufnahmen des SWR | Recording of SWR



- Alle Aufnahmen sind Erstveröffentlichungen.
- Die Aufnahme von *The Inner Circle* ist die bislang einzige Aufnahme dieser Formation.
- Umfangreiche Dokumentation von Friedrich Guldas umfassendem Musik-Kosmos
- Erster Teil einer auf vier Folgen angelegten Dokumentation außergewöhnlicher Konzerte und Kompositionen Guldas

SWR19081CD

7 CD (FH)

SWR Classic



# Erstes Album des neuen SWR Symphonieorchesters mit diskografischer Rarität

Henze, Hans Werner

Das Floß der Medusa

Nylund, Camilla

Schöne, Peter

Stein, Peter

Eötvös, Peter

SWR Symphonie-  
orchester/+



Dieses Album ist die erste Aufnahme seit dem Mitschnitt der Generalprobe von Henzes Oratorium *Das Floß der Medusa* zu der unter großem Skandal nicht zustande gekommenen Uraufführung von 1968.

Die verhängnisvolle Expedition der „Medusa“ von 1816, bei der die französische Vorherrschaft in Westafrika wiederhergestellt werden sollte, endete nach Schiffbruch durch Inkompetenz des Kapitäns mit dem Tod Hunderten Seeleute und dem Überleben von Kapitänen, Offizieren und an Bord befindlicher Honoratioren. Damit passte diese Geschichte von brutalen, egoistischen „Herrschenden“ gegenüber den „normalen“ Menschen ins Weltbild der 1968er Studenten. Bei der geplanten Uraufführung versuchten diese, ihre Sicht auf ein politisches System der Unterdrückung lautstark deutlich zu machen. Die Polizei setzte 1968 den unterschiedlichen Interessen bei der Aufführung ein Ende.

Der Skandal der geplatzten Uraufführung überschattete seither die Würdigung der Musik. Dabei handelt es sich um eine Partitur, in der alle Facetten menschlichen Leidens und der Hoffnung gekonnt in Klang verwandelt werden. Henze war auf der Höhe sei-

ner Meisterschaft, vereinte leise Partien inniger Sehnsucht und große, hochwirksame Tutti-Stellen zu einem packenden Gesamtkunstwerk, das beinahe die Dimensionen einer Oper erreicht.

Es ist an der Zeit, dieses Meisterwerk wiederzuentdecken, unbelastet vom früheren Skandal, und es aufgrund seiner musikalischen Eindringlichkeit schätzen zu lernen. Dafür kann es keine bessere Aufnahme geben als diese allererste des SWR Symphonieorchesters mit so ausgezeichneten Solisten wie Camilla Nylund und hervorragenden Chören, dirigiert von einem der bedeutendsten Komponisten unserer Zeit: Peter Eötvös.

- Erstes Album des neuen SWR Symphonieorchesters
- Erste Neu-Einspielung von Henzes "Floß der Medusa" seit über 50 Jahren!
- Einzige derzeit erhältliche Einspielung des einflussreichen Werks
- Klingende Zeitgeschichte, dirigiert vom Komponisten Peter Eötvös
- Mit Camilla Nylund, dem SWR Vokalensemble, dem WDR Rundfunkchor und den Freiburger Domsingknaben

SWR19082CD

1 CD (DB)

SWR Classic

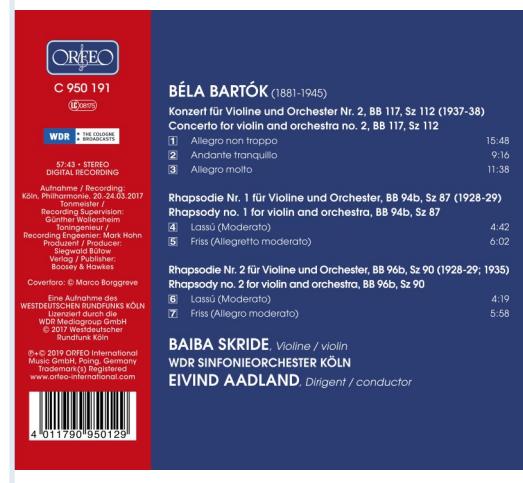


Bartók, Béla

Violinkonzert Nr.2

Rhapsodien für  
Violine

Skride, Baiba  
Aadland, Eivind  
WDR Sinfonie-  
orchester Köln



Baiba Skride widmet sich in Ihrer bereits achten Veröffentlichung für das Label Orfeo ganz dem Œuvre des ungarischen Komponisten Béla Bartók. Neben seinem Instrument, dem Klavier, war die Violine für Béla Bartók zeitlebens das wichtigste Instrument. Das hängt wohl auch damit zusammen, dass sie sich in ihrer subtilen Vielseitigkeit und aufgrund ihrer traditionellen Bindungen vorzüglich für seine volksmusikalischen Übertragungen eignete. Skride weiß dieses ungarische Kolorit aufzugreifen und legt hiermit, unterstützt vom WDR Sinfonieorchester Köln und dem norwegischen Dirigenten Eivind Aadland, eine beeindruckende Einspielung vor.

Dabei interpretiert sie Bartóks zweites Violinkonzert, das bekannteste und bedeutendste aus der Feder des ungarischen Kom-

ponisten. Es gilt als ein Meilenstein in der Musik des 20. Jahrhunderts und als ein Eckpfeiler der musikalischen Moderne. Weniger bekannt, aber ebenso interessant sind die beiden Rhapsodien für Violine und Orchester, die Bartók in den Jahren 1928/29 komponierte. Sie zeigen einen besonders starken Einfluss der ungarischen Folklore.

- Starviolinistin Baiba Skride mit einem der wichtigsten Violinkonzerte der Musikgeschichte
- Zusätzliches selten eingespieltes Repertoire auf dem Album
- Bartók von seiner folkloristisch-ungarischen Seite
- Mit dem WDR Sinfonieorchester unter Leitung von Eivind Aadland

C950191

1 CD (DC)

ORFEO



4 011790 950129

# Labeldebüt bei Orfeo:

## Sharon Kam!

Mozart

Schumann

Brahms

Bartók

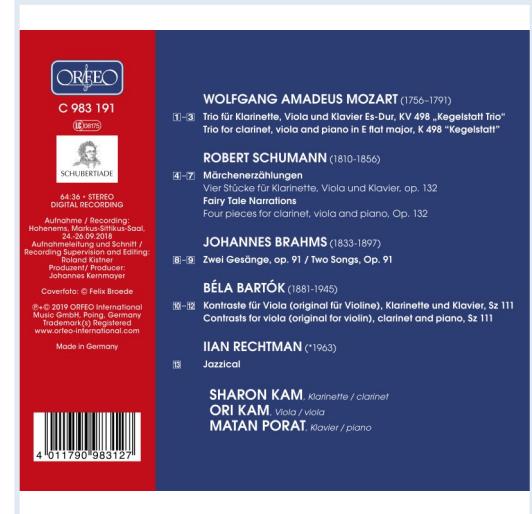
Rechtman

Contrasts

Kam, Sharon

Kam, Ori

Porat, Matan



*„Es scheint, als hätte Sharon Kam ihr Instrument in eine menschliche Stimme verwandelt.“* - Peter Buske.

Als Debüt-Album bei Orfeo und zum ersten mal in dieser Besetzung präsentiert die weltweit gefeierte Klarinettistin Sharon Kam ein dramaturgisch scharf kontrastierendes, bezugsreiches und chronologisch angelegtes Recital-Programm.

Zusammen mit Ihrem Bruder Ori Kam und dem Pianisten Matan Porat bilden Werke von Mozart ("Kegelstatt-Trio") und Bartók, der mit seinem Werk *Kontraste* den wohl originellsten und fesselndsten Beitrag in der Moderne hierzu leistete, den Rahmen. Bartóks Werk gibt diesem Album auch seinen Namen.

Dazwischen finden sich seelenverwandte Werke Schumanns und Brahms', die in ihrem romantischen Geist vielschichtigen biografischen Bezug aufweisen. Abschließend steht das mitreißende Stück *Jazzical* von Ilan Rechtman im Programm, das Sharon Kam reichlich Gelegenheit bietet, auch abseits der üblichen klassischen Pfade ihre Meisterschaft auf der Klarinette unter Beweis zu stellen.

- Orfeo-Labeldebüt der weltbekannten Klarinettistin Sharon Kam
- Sharon Kam spielt erstmals in einem Ensemble zusammen mit ihrem Bruder Ori Kam
- Sharon Kam erhielt bereits zweimal den ECHO Klassik als "Instrumentalistin des Jahres"
- Breites Repertoire von Kammermusik mit Klarinette ausgehend von Mozart bis in die Gegenwart

C983191

1 CD (DC)

ORFEO



4 011790 983127



# Weitere Satie-WeltPremieren und -Favoriten

Satie, Erik

Sämtliche Klavierwerke Vol.4

Horvath, Nicolas

Auch erhältlich:



GP763



GP762



GP761

**SATIE**  
COMPLETE PIANO WORKS • 4  
NEW SALABERT EDITION  
NICOLAS HORVATH

includs WORLD PREMIERE RECORDINGS

**ERIK SATIE**  
COMPLETE PIANO WORKS • 4, NEW SALABERT EDITION

'Everything I undertake mistakes immediately. I produce dirty rubbish and that will accomplish nothing.' So wrote Erik Satie in 1903 during a period of transition that saw him produce the last of his 'Rose+Cross' style music in *Verser l'âme & somptueux*, but in making a living writing for the stage he also composed popular songs and piano pieces. The pieces included on this fourth volume of Satie's complete solo piano music were written between 1897 and 1906. They include rare theatre music and tender waltzes that contrast with jaunty ragtime and pantomime dances.

<b>1</b> ISANS TITRE aka 'CARESSE' (1897)	02:23
<b>2</b> JACK IN THE BOX (1899) **	08:07
<b>3</b> PRÉLUDE DE LA MORT DE MONSIEUR MOUCHE (1900) **	01:32
<b>4</b> VERSER L'ÂME & SOMPTUEUX (1900)	06:35
<b>5</b> THE DREAMY FISH (1901)	07:09
<b>6</b> THE ANGORA OX (version for piano) (1901)	05:42
<b>7</b> POULE D'OR (1901-02) *	05:53
<b>8</b> TENDRESES (1901-02) *	03:00
<b>9</b> ILLUSION (1902) *	04:51
<b>10</b> LE PIANO DE LA MARCHE (1904)	01:54
<b>11</b> LA DIVA DE L'ÉPÉE / MARCHE CHANTEE DANS LA REVUE 'LA CÉLÈBRE CHANSON DE BONNARD, BLES ET SATIE' (1904) *	01:56
<b>12</b> LA DIVA DE L'ÉPÉE (1904) *	03:00
<b>13</b> LA CÉLÈBRE CHANSON DE BONNARD, BLES ET SATIE (1904) **	03:00
<b>14</b> CHORALE: NUN RUHEN ALLE WÄLDER (HARMONISATION DE SATIE) JOHANN SEBASTIAN BACH: 1685-1750 (1906) *	01:17
<b>15</b> TOUSSA' SAMO'A - CHANSON ANDALOUSE (aka 'GAMBADES') (1905-06) *	02:11
<b>16</b> EXERCICE (POUR QUATUOR A CORDES) (c.1905-06) *	00:40
<b>17</b> FUGUE-VALSE (1906) *	01:37
<b>18</b> PASACALLE (1906) *	02:37

TOTAL TIME: 61:59

**GRAND PIANO**

© & © 2019 RRH International Ltd. Manufactured in Germany. Unauthorised copying, hiring, lending, public performance and broadcasting of this recording is prohibited. Booklet notes in English. Distributed by Naxos.

(Une traduction française du livret, réalisée par Nicolas Horvath, est disponible à l'adresse suivante : [https://www.naxos.com/digital-office/PDF/GP822\\_booklet\\_French.pdf](https://www.naxos.com/digital-office/PDF/GP822_booklet_French.pdf))

**NICOLAS HORVATH**

**SCAN FOR MORE INFORMATION**

**WORLD PREMIÈRE RECORDING**

**SALABERT 2016 EDITION**

**GP823**

**I**

Dieses Album ist bereits die vierte Folge in der aufsehenerregenden Reihe mit der ersten Gesamteinspielung aller Klavierwerke Erik Saties. Der monegassische Pianist Nicholas Horvath spielt auf einem Erard-Flügel aus dem Jahr 1905 - ein Instrument, wie es auch der Komponist nutzte. Authentischer hat man Saties Klaviermusik noch nie gehört!

Hinzu kommt, dass Horvath der erste Pianist ist, der sich bei seiner Einspielung an der neuen Salabert-Urtext-Edition orientiert. Diese Edition enthält viele Korrekturen in altbekannten Satie-Favoriten, während zusätzlich neue Kompositionen in die Gesamtausgabe Eingang gefunden haben, die im Rahmen dieser Albumreihe erstmals eingespielt werden.

Auch das neue Album aus der erfolgreichen Reihe enthält wie-

der einige Weltersteinspielungen neben albekannten Satie-Hits wie z.B. *Je te veux*, das zu den bekanntesten Satie-Stücken überhaupt zählt. Im Booklet finden sich zudem noch nie gezeigte historische Fotos: Das volle Paket für den echten Satie-Fan!

- Vierter Teil in der Ersteinspielung der neuen Salabert Urtext-Edition von Erik Saties vollständigem Klavierwerk
- Weltersteinspielungen und einige der bekanntesten Satie-Kompositionen sind enthalten (u.a. *Je te veux*)
- Nicholas Horvath spielt einen Erard-Flügel von 1905, der einst Cosima Wagner gehörte
- Authentischer hat man Satie noch nie gehört!
- Noch nie gezeigte historische Fotos im Booklet

GP823

1 CD (CM)

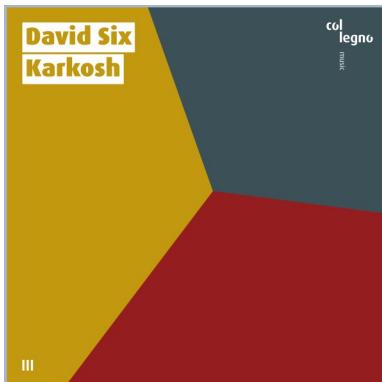
Grand Piano

7 47313 98232 5

21

13.09.2019

# Weitere Neuheiten zum 13.09.2019



COL15002

1 CD  
(CO)  
Col Legno



9 120031 341765



57835

1 Blu-ray Video  
(D5)  
Dynamic



Six,David  
Karkosh  
Six,David

Verdi,Giuseppe  
Le Trouvère  
Gipali,G./Abbado,R./Orchestra e Coro del Teatro



37835

2 DVD-Video  
Album  
(D5)  
Dynamic



CDS7835

2 CD  
(DG)  
Dynamic



Verdi,Giuseppe  
Le Trouvère  
Gipali,G./Abbado,R./Orchestra e Coro del Teatro

Verdi,Giuseppe  
Le Trouvère  
Gipali,G./Abbado,R./Orchestra e Coro del Teatro



SWR19067CD

3 CD  
(DG)  
SWR Classic



7 47313 90678 9

Bach/Vitali/Vanhal/Mozart/Beethoven/Saint-Saëns  
Lola Bobesco spielt Bach, Vitali, Vanhal, Mozart..

# Weitere Neuheiten zum 13.09.2019



Turina/Granados/Mompou/Obradors/Abril Capriccio C3008

Prémiere Portraits - Melba Ramos 1 CD (CH)

Ramos,Melba/Benini,Greta

8 45221 03008 1



Saint-Saens,Camille Grand Piano GP626

Klavierwerke Vol.5 1 CD (CM)

Burleson,Geoffrey

7 47313 96262 4



Balakirew,Mily Alexejewitsch Grand Piano GP811

Klavierwerke Vol.5 1 CD (CM)

Walker,Nicholas

7 47313 98112 0



Liszt,Franz OehmsClassics OC1713

Kaleidoscope 1 CD (CK)

Kang,Shin-Heae

4 260330 917133

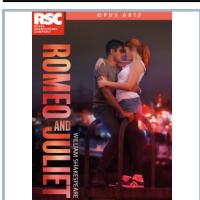


Liszt,Franz Ondine ODE1337-2

Liszt: Via Crucis & Pärt: Sacred Choral Works 1 CD (DB)

Randalu,K./Putnins,K./Estonian Phil.

7 61195 13372 9

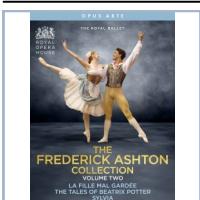


Shakespeare,William Opus Arte OA1291D

Romeo and Juliet 1 DVD-Video Album (D2)

Gill/Fishwick/Sowole/Hodgson/+

8 09478 01291 7

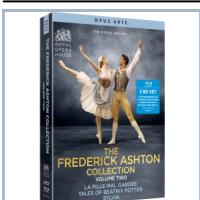


Delibes,Leo/Hérold,Ferdinand/ Opus Arte OA1281BD

Lanchberry,John 3 DVD-Video Album (7D)

The Frederick Ashton Collection

8 09478 01281 8



Delibes,Leo/Hérold,Ferdinand/ Opus Arte OABD7212BD

Lanchberry,John 3 Blu-ray Video (D8)

The Frederick Ashton Collection

8 09478 07212 6

